

scheune in hermsdorf am wilisch

Haus im Haus



Die Scheune befindet sich als Teil eines Drei-Seiten-Hofes in Hermsdorf am Wilisch nahe Dippoldiswalde. Das Eckgrundstück begrenzt das Siedlungsgebiet, benachbart finden sich Einfamilienhäuser und Landwirtschaftsbetriebe. Der Hof wurde 1918 erbaut und besteht aus Wohnhaus, Scheunen- und Nebengebäude. Einer entwerflichen Beratung zum Gesamtkonzept folgte die Beauftragung zum Umbau der Scheune.

Kern des Entwurfs bildet ein ›Haus im Haus‹. Ins Erdgeschoss wurde ein Wohnhaus eingeschoben, das die großzügige Struktur des Bestands nutzbar macht. Die ehemalige Durchfahrt wird zur weiträumigen Wohn- und Essdiele, begrenzt durch die aufgearbeiteten alten Schiebetore.

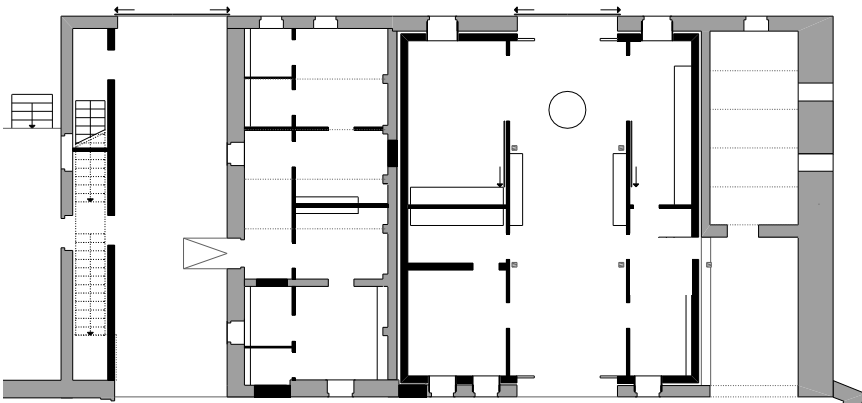
Das Obergeschoss mit seinem etwa acht Meter hohen Dachstuhl ist als Galerie mit gelegentlicher Veranstaltungsnutzung für etwa 100 Personen konzipiert, außerdem flankieren gläserne Büros eine Längsseite. Neue großflächige Öffnungen im Giebel geben dem Dachraum Licht und eine weite Aussicht auf das Osterzgebirge. Die Galerie will vor allem junge und einheimische Künstler zeigen, Wanderern damit zusätzlichen Anreiz bieten, die Gegend um den ehemaligen Vulkan zu besuchen.

oben: Galerie im Obergeschoss unten: Scheune, Blick von Westen

KARO*

Bauherr: Privat Ort: Am Wilisch 37, 01744 Hermsdorf/Wilisch Funktion: Wohnhaus, Galerie, Büro und Nebengelass als Teil eines Drei-Seiten-Hofes, Sanierung und Umbau Bauwerkskosten: 0,5 Mio. Euro BGF/HNF/BRI: 716 m² /452 m² /3.250 m² LPH: 1-4 Zeitraum: 2001-2002





oben: Scheune, Blick von Süden unten: Grundriss EG